



PopupOffice: Mit einem Klick zum (temporären) Arbeitsplatz

Zürich, 15. Dezember 2016 – Das Start-Up PopupOffice bietet über seine Online-Plattform Unternehmen sowie Freelancern einen unkomplizierten Zugang zu über 120 flexiblen Büros und Besprechungs-Räumen, sogenannten Coworking Spaces, in der ganzen Schweiz. Nach fünfmonatiger Beta-Test-Phase mit führenden Schweizer Unternehmen wie Swisscom, AXA und Microsoft ist seit Juli die definitive Version von www.popupoffice.ch online.

Rund ein Viertel der Schweizer Beschäftigten arbeitet regelmässig ausserhalb ihres festen Büros. Die Nachfrage nach Coworking-Räumen und Business Centern wächst daher immer schneller. Hinter dieser aufkommenden Coworking-Bewegung steht die Idee, dass Freelancer und Angestellte unterschiedlicher Firmen zusammen in grossen Räumen arbeiten und auf diese Weise auch voneinander profitieren können. Bereits anfangs 2015 gründete CEO Mathis Hasler zusammen mit Philipp Dick in Zürich die Plattform PopupOffice, mit der sie den Firmen und Freelancern den Zugang zu diesen Coworking Spaces vereinfachen wollen. „Unsere Plattform bietet den Firmen auf diese Weise diverse Mehrwerte.“, so Mathis Hasler. „PopupOffice hilft ihnen dabei, teure Büro-Kosten zu senken. Und durch den abwechslungsreicheren Büroalltag und die Freiheiten, die die mobilen Arbeitsplätze den Mitarbeitern bieten, arbeiten diese motivierter und produktiver.“

PopupOffice von mehr als 1'000 Nutzern erfolgreich getestet

PopupOffice bietet seinen Kunden Zugang zu über 120 verschiedenen Büros und Meeting-Räumen in der ganzen Schweiz. Vor allem die Businesskunden stehen dabei im Zentrum, aber auch Freelancer und einzelne Firmenangestellte können von dem Angebot profitieren. Mehr als 1'000 Benutzer haben PopupOffice in einer fünfmonatigen Pilot-Phase getestet und waren sehr zufrieden. „PopupOffice macht uns in unserem Denken und Handeln flexibler. Flexwork ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Wir sind überzeugt, dass mobile Arbeitsplätze inspirieren und unsere Innovationskraft fördern“, so Ivo Streiff, Leiter Innovations-Management AXA Winterthur.

Dank Business-Account volle Transparenz für Firmen

Die Buchung der Work-Spaces ist simpel: Auf www.popupoffice.ch den gewünschten Ort eingeben und zwei Klicks später ist der freie Platz reserviert. Vor Ort stehen immer eine sichere Wifi-Verbindung, Snacks sowie Kaffee und Wasser und natürlich genügend Steckdosen zur Verfügung. Bezahlt wird pro Stunde. Dank des PopupOffice-Business-

Accounts haben die Firmen jederzeit die volle Transparenz über alle Buchungen ihrer Mitarbeiter und profitieren von einer übersichtlichen Abrechnung.

Partner kann werden, wer die nötige Infrastruktur hat

Partner von PopupOffice sind Infrastruktur-Anbieter wie Coworking-Spaces, Business Center und Firmen, die freie Büroplätze besetzen möchten. Durch die Zusammenarbeit profitieren sie von der Sichtbarkeit ihres Angebots, besserer Auslastung ihrer Büros und mehr Interaktion zwischen ihren Mitarbeitern und der Aussenwelt.

PopupOffice kooperiert mit der Worksmart Initiative (work-smart-initiative.ch). Mit dieser Initiative werden Firmen animiert, in diese neuartige Arbeitsform des Coworkings einzutauchen, und sie werden bei der Einführung des mobilen Arbeitens begleitet und unterstützt.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Mathis Hasler, CEO/Co-Founder
Dienerstrasse 72
8004 Zürich

M: +41 78 602 91 31
E: business@popupoffice.ch
www.popupoffice.ch

Über PopupOffice

- Mehr als **100 flexible Büros und 20 Besprechungs-Räume** verteilt in der ganzen Schweiz
- Mehr als **1'000 registrierte Firmen-Accounts und 200 Freelancer-Accounts**
- Mehr als **1'500 gebuchte Stunden**
- Pay as you go (**ab 8.-/h**)
- **Übersichtliche Abrechnung** für Firmen durch **Business-Accounts**

Rund 120 flexible Büros in etablierten Business-Centers und Coworking Spaces bietet PopupOffice in der ganzen Schweiz an. Hinter dem 2015 gegründeten Schweizer Start-up stehen Mathis Hasler und Philipp Dick. Beide beruflich viel unterwegs, suchten sie stets nach idealen Arbeitsplätzen, Steckdosen oder WiFi. So entstand die Idee, in der Schweiz ein dichtes Netz von mobilen Arbeitsplätzen mit guter Infrastruktur aufzubauen. Gleichzeitig können wenig genutzte Räume effizient belegt werden. 1'200 registrierte Unternehmen und Freelancer finden über die PopupOffice-Plattform einfach und rasch einen guten Ort für effizientes Arbeiten - wo immer sie sind.